

## **Zwischenbericht zum akademischen Auslandsjahr an der Yale Universität in New Haven, Connecticut, USA**

### **Jackson Institute for Global Affairs**

In diesem Zwischenbericht möchte ich auf die, meines Erachtens, wichtigsten praktischen Hinweise zum Studium in Yale und dem Leben in New Haven eingehen. Zunächst möchte ich jedoch mit der Vorbereitungszeit auf das Auslandsjahr beginnen.

#### **Vorbereitungszeit**

Nach der Annahme durch die Uni-Heidelberg musste ich mich erneut an der Yale Graduate School of Arts and Sciences durch ein Onlinesystem bewerben. Dies sollte man so bald wie möglich beginnen, weil der Annahmeprozess einige Wochen dauert und das Akzeptanzschreiben für weitere Bewerbungen, wie z.B. für Stipendien, Wohnheime und für das Visum benötigt wird. Meine Bewerbung war sogar in Yale untergegangen und wurde erst nach einer Erinnerungsemail bearbeitet. Für die Bewerbung ist ein Krankenversicherungsnachweis nötig, was mir meine AOK-Versicherung auf Englisch ausstellen konnte. Die AOK bietet auch zu einem zusätzlichen Aufpreis von 40 Euro pro Monat eine Auslandsrankenversicherung für die USA an (VIGO). Andere Versicherungsanbieter für die USA sind z.B. die Hanse-Merkur, ADAC, Mavista oder Protrip.

Für die Onlinebewerbung ist auch nötig, dass man sich vorher bei einem Institut in Yale bewirbt und die Zusage hinzufügt. Ich hatte die Wahl zwischen dem Global Affairs Institute und dem Political Science Department, wobei ich mich für das Letztere entschied. Ich habe das Fakultätssekretariat angeschrieben und deren Antwort in die Onlinebewerbung kopiert.

Die Bewerbung setzt auch voraus, dass man einen akademischen Advisor in Yale findet. Ich glaube, der jeweilige Advisor könnte auch einer anderen Fakultät angehören. Ich habe einigen Professoren der Politikwissenschaft und von Global Affairs geschrieben, die in meinem Forschungsgebiet aktiv sind. Einige Professoren waren im nächsten Semester zu Forschungszwecken selbst im Ausland oder planten die Uni zu wechseln. Da ich immer wieder auf die Rückmeldung eines Professors warten musste, bevor ich einem weiteren Schreiben konnte, dauerte dieser Prozess auch mindestens drei Wochen. Letztendlich hat mir eine Professorin zugesagt und ich habe auch ihre Antwort in die Onlinebewerbung eingefügt.

Zuletzt verlangt Yale auch einen Nachweis über die Finanzmittel von ca. 23 000 \$, die man auf dem Konto nachweisen muss. Vielleicht kann man auch ein Stipendium oder eine Bürgschaft der Eltern als Nachweis angeben.

Nach erfolgreichem Abschluss der Bewerbung hat mir Yale per PDF und per Post das

Akzeptanzschreiben und das I-20-Dokument geschickt. Mit diesen beiden Dokumenten konnte ich dann mein Visum beantragen. Fragen zum Visum werden beim jährlich veranstalteten Informationsseminar der Uni-Heidelberg geklärt. Diese Veranstaltung und das Wochenendseminar in Bad Herrenalb sollten von angehenden Austauschstudenten unbedingt besucht werden!

In der Zusageemail von Yale sollte auch die NET-ID (z.B. yx3m) angegeben sein mit der man die Yale-Emailadresse einrichten kann. Die NET-ID und das Passwort werden immer wieder gebraucht und sollten deshalb gut aufgehoben werden. Auch sollte man regelmäßig die Yale-Inbox nach wichtigen Emails durchsehen.

## **Wohnungssuche**

Kriminalität ist ein allgegenwärtiges Problem in New Haven, weshalb Wohnungen in sicheren Gebieten zu empfehlen sind. Viele Masterstudenten wohnen in Wohngemeinschaften im relativ sicheren Stadtteil Eastrock und zahlen ca. 800\$ für ihr WG-Zimmer. Sei es aufgrund der Sicherheit oder dem Anschluss an andere Yale-Studenten, würde ich nur eine Unterkunft in Eastrock empfehlen. Auch bietet Yale Wohnheime für Masterstudenten an, die unter <http://housing.yale.edu/graduate-housing> eingesehen werden können. Offiziell können Austauschstudenten zwar nicht im Wohnheim wohnen, aber eine nette Email und ein anschließendes Telefonat mit Angela kann viel bewegen ([Angela.colandrea@yale.edu](mailto:Angela.colandrea@yale.edu) 001 203 432-2167). Deadlines für Bewerbungen sind ca. Ende März und eine Yale-Zusage sollte idealerweise bereits dann vorliegen. Die Wohnheime kosten ca. 650\$ pro Monat und müssen für 10 Monate bezogen werden. Wenn man im HGS-Gebäude wohnt muss man auch zusätzlich einen Meal Plan buchen, der pro Jahr 5000\$ kostet. Alle Gebühren müssen pro Semester einen Monat im Voraus für das komplette Semester bezahlt werden. Es werden nur Bar- oder Checkzahlungen akzeptiert, weshalb man sich auch schon im Voraus Gedanken machen sollte, wie man so viel Geld in den USA abheben kann. Ich habe mich für das HGS-Wohnheim entschieden und kann auf Anfrage gerne weitere Infos dazu geben.

## **Anreise**

Ich habe einen relativ günstigen Luftansa-Direktflug von Frankfurt nach Boston gebucht. Da ich viel Gepäck dabei hatte, bin ich mit einem Mietwagen<sup>1</sup> nach New Haven gefahren und habe das Auto für einen Aufpreis dort abgegeben. Es gibt auch Züge<sup>2</sup> und Busse<sup>3</sup> von Boston nach New Haven. Es fährt ein direkter Zug<sup>4</sup> von der New York Grand Central Station nach New Haven und dauert ca. zwei Stunden. Eine einfache Fahrt kostet zu off-peak-Zeiten 16 \$. Der Zug fährt stündlich und es kann kurz vor der Reise eine Fahrkarte am Automaten gekauft werden. Es gibt kostenlose Yale-Shuttle Services, die vom Bahnhof in New Haven in die Stadt fahren (Fahrzeit 5 bis 10 min). Die Routen

---

<sup>1</sup> [www.billiger-mietwagen.de](http://www.billiger-mietwagen.de)

<sup>2</sup> <https://www.amtrak.com/travel-by-train-bypass-bus-from-boston-to-new-haven>

<sup>3</sup> <https://www.wanderu.com/en/bus-tickets/us-ma/boston/us-ct/new-haven/?gclid=CMI5ntajwcoCFYcWHwodnXEDmQ>

<sup>4</sup> <http://alert.mta.info/>

können über die Yale-Transfer Application eingesehen werden. Auch wird der Fahrdienst UBER sehr häufig in New Haven genutzt. Eine Einrichtung eines Accounts ist zu empfehlen.

Ab abends 18 Uhr bis morgens 6 Uhr kann ein kostenloser Fahrdienst der Uni telefonisch gebucht werden (0012034322788). Man benötigt dazu lediglich die NET-ID und muss die Zieladresse angeben. Dieser Fahrdienst kann auch sonst immer kostenlos genutzt werden. Beispielsweise, wenn man nachts vom Labor oder von der Bar nach Hause gefahren werden will. Dies ist ein Service der Uni, um die Sicherheit zu gewährleisten.

### **Einführungswoche**

Ich würde unbedingt empfehlen an der Orientierungswoche für Graduate-Studenten teilzunehmen. Während dieser Woche lernt man die Uni und die Stadt durch verschiedene Führungen kennen. Die Einführungswoche enthält u.a. eine Campus-, Stadt- und Bibliotheksführung. Jedes Jahr beginnen ca. 800 Graduate-Studenten (Master & Doktoranden) ihr Studium in Yale und die Einführungswoche ist der beste Zeitpunkt um Freundschaften zu knüpfen. Über eine Yale-App kann man einen Überblick über alle Veranstaltungen behalten. In dieser Woche erhält man auch den Studentenausweis, kann ein Bankkonto eröffnen und einkaufen. Yale organisiert in der Woche auch Einkaufsfahrten z.B. zum Wall-Mart.

### **Kurswahl**

Yale bietet ein großartiges Lehrangebot zu einer Vielzahl von Studiengängen. Generell können wir als Austauschstudenten ziemlich alle beliebigen Fächer im Graduate oder Undergraduate-Bereich belegen. Viele Kurse haben jeweils einen Fächercode (z.B. Pol 233) für Undergraduate, aber auch einen Code für Graduate-Studenten (z.B. Pol 733), womit dieser Kurs für Masterstudenten auch zugänglich ist. Vorlesungen erkennt man daran, dass sie zweimal die Woche tagen und Seminare nur einmal. Seminare sind oft sehr begehrt und es ist schwieriger aufgenommen zu werden. Manchmal gibt es Beschränkungen, wonach nur Freshman, Juniors oder Seniors aufgenommen werden oder Studenten eines bestimmten Faches. Auch gibt es Kurse, für die man sich ein Semester im Voraus bewerben muss. Dies findet man alles unter <http://students.yale.edu/oci/search.jsp> heraus. Yale hat in den ersten zwei Wochen eine „Shopping Week“, in der man alle Veranstaltungen besuchen kann und erst zum Ende der Shopping Week muss man sich für bestimmte Veranstaltungen endgültig entscheiden. Bei Interesse für einen Kurs, sollte man so früh wie möglich eine Email an den Dozenten schreiben und ihn/sie persönlich ansprechen. Dies könnte die Erfolgschance auf die Aufnahme in den Kurs erhöhen. Wenn der Dozent einwilligt, können Veranstaltungen auch als Gasthörer besucht werden (Audit). Je nach Kurs kann dabei der Arbeitsaufwand variieren. Acht Wochen nach der verbindlichen Kurswahl kann man noch einmal entscheiden, ob man einen gewählten Kurs von „Credit“ zu „Audit“ ändert, und umgekehrt. Der Arbeitsaufwand für ein Seminar darf nicht unterschätzt werden! In den Sozialwissenschaften ist es üblich, dass wöchentlich ein Buch von ca. 400 Seiten gelesen werden muss und man einen Essay dazu schreibt. Je nach Kurs

können eine Prüfung, Referate und mehrere Hausarbeiten verlangt werden. Im o.g. Online-System OIC können die Seminarpläne dazu eingesehen werden. Es sollte jedoch gleich zu Beginn der Einführungswoche im OISS (Office of International Students and Scholars) geklärt werden, wie viele Fächer pro Semester belegt werden können und müssen. In diesem Jahr war dies nicht genau geregelt. Einige Austauschstudenten hatten den Status „exchange student“ und einige den Status „exchange scholar“. Anfangs hieß es, dass exchange scholars pro Semester drei benotete Veranstaltungen besuchen müssen, um sich laut den Regeln des Immigration Departments als Student in den USA aufhalten zu können. Später hieß es jedoch, dass wir keine Mindestanzahl an Kursen besuchen müssen und auch nur forschen können.

Auch sollte man gleich nach Ankunft in New Haven seinen akademischen Advisor und die Verwaltung des Instituts aufsuchen, um sich über das Lehrangebot und den Orientierungsveranstaltungen des Instituts zu erkundigen.

### **Telefonieren**

Ich habe gemeinsam mit vier anderen deutschen Studenten einen „family-plan“ Mobilfunkvertrag bei T-Mobile abgeschlossen. Im Vergleich zu einem individuellen Vertrag ist dies relativ günstig. Jeder zahlt ca. 30 \$ pro Monat und erhält 10GB Internet plus unbegrenzte Telefonie und SMS.

### **Bankkonto**

Ich habe ein gebührenfreies Konto bei der örtlichen First Niagara Bank abgeschlossen. Unter Studenten werden viele Transaktionen mit dem Onlineüberweisungssystem VENMO durchgeführt.

### **Arbeitsmöglichkeiten auf dem Campus**

Studenten können eine bestimmte Anzahl an Stunden pro Woche legal auf dem Campus arbeiten. Sehr begehrt sind die Teaching Fellow (TF) Positionen, wobei man in der Regel Diskussionsrunden zu Vorlesungen leitet und die Hausarbeiten der Studenten korrigiert. Die Tätigkeit wird auf Basis von 20-Stunden pro Woche verrechnet und mit 8000\$ pro Semester vergütet. Freie Stellen werden per Email durch die Institute veröffentlicht oder auf der Homepage der Graduate School of Arts and Sciences<sup>5</sup> ausgeschrieben. Oft stellt sich erst in der Shopping-Woche heraus, ob und wie viele TF's für welche Veranstaltungen benötigt werden. Auch sagen Professoren in den Vorlesungen an, ob sie zusätzliche TF's brauchen. Fächer wie International Economics, Finance, Macroeconomics und Microeconomics haben oft hohen Andrang an Studenten. Auch sind die History-Fächer sehr begehrt und benötigen oft TF's.

---

<sup>5</sup> <http://gsas.yale.edu/academic-professional-development/teaching-fellow-program>